

19.40

**Abgeordneter Franz Leonhard EBI** (ÖVP): Herr Präsident! Meine geschätzten Damen und Herren! Wir ändern heute drei Bundesgesetze: das Bundesfinanzgesetz 2016, das Bundesfinanzrahmengesetz 2016 bis 2019 und das Bundesfinanzrahmengesetz 2017 bis 2020. Es ist von den Vorrednern schon angesprochen worden, dass es eine Regierungsumbildung gegeben hat und aus diesem Grund die diesen Themenbereichen zugeordneten Mittel vom Bildungs- ins Gesundheitsministerium wandern, da in Zukunft die Frau Gesundheitsministerin für die Frauenangelegenheiten zuständig sein wird. Wir sprechen von 5,3 Millionen € für das heurige Jahr beziehungsweise von in etwa 10 Millionen €, was den Bundesfinanzrahmen betrifft.

Diese Umschichtung gibt uns durchaus auch Gelegenheit, zu schauen, wofür dieses Geld verwendet wird. Wir sind sicherlich immer sehr gut beim Budgetvollzug – ganz im Gegensatz zu dem, was Kollege Haider hier diesbezüglich von sich gegeben hat. Der Budgetvollzug ist gut auf Schiene, es wird verantwortungsvoll und nachvollziehbar gearbeitet.

Wofür werden die Mittel ausgegeben? – Ein Teil der Mittel geht in Förderungen. Für frauenspezifische Beratungen werden zirka 58 Prozent der Fördermittel aufgewendet. Auf Gewaltschutz, Präventionsmaßnahmen, Helpline gegen Gewalt, Notrufe und den Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser entfallen zirka 30 Prozent der Fördermittel. Für Chancengleichheit und Weiterbildung werden in etwa 12 Prozent der Fördermittel aufgewendet. Dann gibt es natürlich noch sonstige Aufwendungen: Interventionsstellen gegen Gewalt bekommen zirka 86 Prozent dieser Aufwendungen, und auf Frauentechologieprojekte, Berichte, Info-Broschüren, Studien und so weiter entfallen zirka 14 Prozent der sonstigen Aufwendungen. Es fallen natürlich auch Personalkosten an, das sind in etwa 3,35 Millionen €.

Heute beschließen wir diese Umschichtung zwischen den Bereichen. Ich denke, dass die Frau Gesundheitsministerin verantwortungsvoll mit dem Geld umgehen wird, und ersuche daher um Zustimmung zu dieser Gesetzesänderung. *(Beifall bei der ÖVP.)*

19.42

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Nächster Redner ist Herr Abgeordneter Ing. Vogl. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.